

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich**

Band (Jahr): **47 (1932)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

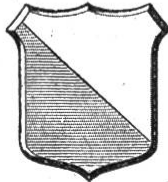
<http://www.e-periodica.ch>

Amtliches Schulblatt

DES KANTONS ZÜRICH

ABONNEMENTSPREIS
Für das ganze Jahr Fr. 3.50 einschließl. Bestellgebühr und Porto

Das Amtliche Schulblatt erscheint jeweils auf den Ersten des Monats



EINRÜCKUNGSGEBÜHR
Die gedruckte Zeile 50 Rappen

Einsendungen sind frankiert bis spätestens den 15. des Monats an die Erziehungskanzlei zu richten

Inhalt: 1. Arbeitsmaterial für den Mädchenhandarbeitsunterricht. — 2. Pflanzen- und Vogelschutz. — 3. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 4. Neuere Literatur. — 5. Inserate.

Arbeitsmaterial für den Mädchenhandarbeitsunterricht.

Nach § 12 der Verordnung vom 23. März 1929 zum Gesetz über die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen und die Besoldungen der Lehrer vom 2. Februar 1919 erhalten die Gemeinden Staatsbeiträge an das Material zu Lehrgegenständen, sogenannten Übungsstücken, an denen die Schülerinnen mit Handgriffen und Fertigkeiten erstmals vertraut gemacht werden.

Gemäß dieser Bestimmung wird auf den Antrag der kantonalen Arbeitsschulinspektorin das Material für folgende Lehrgegenstände als staatsbeitragsberechtigt erklärt.

3. Klasse Papierarbeiten
Umnähen einer Stoffkante
Waschlappen
Beutel oder Waschhandschuh
4. Klasse Übungen im Gestalten (Papier und Gaze)
Strickübungen
Webübungen
Nähübungen an Etamine
Arbeitstasche

5. Klasse Mädchenhemd als erste feine Näharbeit
Deckchen oder Nadelbuch oder Nadelkissen in
Kreuzstich
Scherentäschchen
Übungen im Gestalten (Papier und Gaze)
Übungen im Musterstricken
6. Klasse Schürze
Maschinenstichsocken
Übungen im Abformen (Papier und Gaze)
7. Klasse Küchenschürze als erste Maschinenarbeit
und Wiefelübungen
- I. Sek.-Kl. Flickübungen an gemustertem Stoff
Stopfen an Strickflächen
Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Pa-
pier und Gaze)
8. Klasse Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Pa-
und pier und Gaze)
- II. Sek.-Kl.
- III. Sek.-Kl. Übungen im Abformen und Musterzeichnen (Pa-
pier und Gaze)
Übungen im Sticken (feine Leinwand)

Zürich, den 13. April 1932.

Die Erziehungsdirektion.

Pflanzen- und Vogelschutz.

Wir machen auf folgende Bestimmungen der kantonalen Verordnung betreffend Pflanzenschutz vom 29. Januar 1921 aufmerksam:

§ 1. Das Einsammeln, Feilbieten und Versenden, der Kauf und Verkauf der nachstehend genannten wildwachsenden Pflanzen mit oder ohne Wurzeln ist untersagt:

Die Alpenrosen (*Rhododendron ferrugineum* und *hirsutum*),
die Aurikel (*Primula Auricula*),
das doldige Winterlieb (*Chimophila umbellata*),
der gelbe Enzian (*Gentiana lutea*),
der stengellose blaue, großblumige Enzian (*Gentiana
Clusii* und *G. Kochiana*),
die Feuerlilie (*Lilium bulbiferum*),

der Frauenschuh (*Cypripedium Calceolus*),
 die Insektenorchis (*Ophrys*-Arten),
 das Männertreu oder Bränderli (*Nigritella nigra*),
 die Seerosen (*Nymphaea alba* und *Nuphar luteum* und
pumilum),
 der Sonnentau,
 der Türkenbund (*Lilium Martagon*).

Ferner ist das Feilbieten und der Verkauf folgender wildgewachsener Pflanzen verboten:

Edelweiß, Alpenaster, Cyclamen.

§ 2. Das massenhafte Pflücken von Blumen, Baumblüten und Zweigen, wodurch der Bestand der betreffenden Pflanzenarten gefährdet oder das Landschaftsbild gestört wird, ist verboten.

§ 3. Ferner ist verboten das Abreißen und Abschneiden in Mengen, sowie das Feilbieten, der Kauf und Verkauf von Zweigen von Kätzchenblütlern: Weiden, Erlen, Hasel, Aspen und Birken. Ausgenommen von diesem Verbote ist das Abschneiden von Zweigen an Bäumen und Sträuchern, die infolge forstlicher oder anderer behördlicher Anordnungen gefällt wurden.

* * *

Die Lehrerschaft wird eingeladen, ihren Schülern diese Bestimmungen zur Kenntnis zu bringen und auf Exkursionen und Schulspaziergängen die Kinder zur Schonung des Pflanzenbestandes anzuhalten. Es ist auch sehr erwünscht, daß in dieser Zeit die Kinder auf die Bedeutung der Vogelwelt aufmerksam gemacht werden. Die Leiter von Exkursionen und Schulausflügen werden ersucht, während der Nistzeit der Bodenbrüter die Wälder mit Vorsicht zu betreten.

Zürich, den 21. April 1932.

Die Erziehungsdirektion.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Volksschule.

Neue Lehrstellen. Auf Beginn des Schuljahres 1932/33 werden folgende neue Lehrstellen geschaffen: Primarschulen

Bubikon (Wolfhausen) prov.; Wald (Laupen) prov.; Altstetten (2) prov.; Sekundarschulen Wil und Bülach prov.

Bezirksschulpflege Andelfingen. Rücktritt Dr. H. Ruckstuhl, Gerichtsschreiber in Andelfingen.

Schulkapitel. Verhandlungsgegenstände.

(Erziehungsratsbeschuß vom 8. April 1932.)

I. Den Schulkapiteln werden zur Behandlung im Schuljahr 1932/33 empfohlen:

A. Lehrübungen.

Rechenlektion (nach der neuen Rechen-Fibel).

Geometrielehre (nach dem Jahrbuch der Konferenz).

Was lehren uns die Jahre 1914—1918? — Die Friedensidee.

Gesangslektion (nach Jöde).

Turnlektion (nach Graf, Stäfa). — Rhythmisches Turnen.

Korrektur des freien Aufsatzes.

Englischlektion (nach dem Lehrmittel Schultheß).

Worauf habe ich auf der Straße zu achten?

Epidiaskop und Mikroprojektion im Naturkundunterricht.

Du und die andern.

Natur- und Heimatschutz.

B. Themata für Vorträge und Besprechungen.

Georg Kerschensteiner.

Goethe.

Schmückendes und gestaltendes Zeichnen im Unterricht.

Die Jugendbewegung und ihr Einfluß auf die Schulmusik.

Unsere Aufsätze: Vorbereitende Ausdrucksübungen auf der Realstufe.

Zollschutz und internationale Wirtschaft.

Die Möglichkeiten des Schulfunks.

Die Stellung des Lehrers im Volksganzen.

Das Problem der Geldwährung.

Die Abrüstung in Gegenwart und Vergangenheit.

Die vereinfachte Rechtschreibung. (Erörterungen über ihre praktische Durchführung in der Volksschule.)

II. Die Bearbeiter dieser Themata sind in erster Linie den Reihen der Kapitularen zu entnehmen. Kann aus den Mitgliedern des Kapitels kein geeigneter Referent gefunden wer-

den, so übernimmt die Staatskasse die Honorierung. Dabei hat es die Meinung, daß dem einzelnen Kapitel höchstens Fr. 100 für Referentenhonorare zugeteilt werden. Gesuche um Übernahme von Referentenhonoraren sind zum voraus der Erziehungsdirektion einzugeben.

Anschaffungen für Kapitelsbibliotheken (Erziehungsratsbeschuß vom 8. April 1932).

Den Schulkapiteln werden folgende Werke zur Anschaffung empfohlen:

	Preis Fr.
Jung, C. G. Seelenprobleme der Gegenwart. 1931. Rascher & Co., Zürich.	14.—
Spoerri, Th. Die Götter des Abendlandes. 3. Aufl. 1932. Furche-Verlag, Berlin.	6.—
Hanselmann, H. Jakobli. 1931. } Rotapfel-Verlag, Hanselmann, H. Jakob. 1931. } Erlenbach (Zch.).	8.50
Wartenweiler, Fr. Fridjof Nansen. 1930. Rotapfel- Verlag, Erlenbach (Zch.).	7.—
Freud, Anna. Einführung in die Psychoanalyse für Pädagogen. 1930. Hippokrates-Verlag, Stuttgart	4.—
Vaerting, Mathilde. Lehrer und Schüler. 1931. Broch. J. A. Barth, Leipzig.	7.50
Burger-Steiskal. Praxis und Theorie der Schulklasse. 1931.	7.50
Copei, Friedr. Der fruchtbare Moment im Bildungs- prozeß. 1930. Quelle & Meyer, Leipzig.	7.50
Stumpf, Joh. Chronica vom Leben und Wirken des Ulrich Zwingli. 2. Aufl. 1932. Reform. Bücher- stube, Zürich 1.	7.50
Schweitzer, Alb. Aus meinem Leben und Denken. 1931. P. Haupt, Bern.	7.80
Mittelholzer, W. Tschadsee-Flug. 1932. Aero-Revue, Oerlikon.	8.50
Zander, Alfr. Leben und Erziehung in Pestalozzis Institut in Yverdon. H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Geb.	7.50

Hunziker, Otto. Der eidg. Bundesbrief von 1291. H. R. Sauerländer & Co., Aarau.	2.50
Weber, Ernst. Die epische Dichtung. 2. Bd. 2. Aufl. 1931. B. G. Teubner, Leipzig.	10.20
Schneider, H. Geschichte des schweiz. Bundes- staates. 1848—1918. E. Waldmann, Zürich 1.	32.50
Schneider, W. Deutscher Stil- und Aufsatzunterricht. 4. Aufl. 1931. M. Diesterweg, Frankfurt a. M.	7.50
Müller, Lotte. Vom Deutschunterricht in der Arbeit- schule. 5. Aufl. 1931. Jul. Klinkhardt, Leipzig.	7.50
Deutsche Sprachkunde in der Arbeitsschule. 3. Aufl. Jul. Klinkhardt, Leipzig.	3.—
Wälti, Hs. Die Schweiz in Lebensbildern. 2. Bd. H. R. Sauerländer & Co., Aarau.	8.—
Mantel, A., und Guggenbühl, G. Menschen und Zei- ten. Lesebuch zur Weltgeschichte.	
Erster Teil: Altertum und Mittelalter. 1932	7.—
Zweiter Teil: Neuere und neueste Zeit. 1930.	6.50
Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.	
Meierhofer. Feierstunden in der Natur. 1928.	
Fretz & Wasmuth, Zürich 8.	12.—
Wehrli, Leo. Marokko. 1929. Rascher & Co., Zürich 1.	12.—
Bergemann, Martha. Plastisches Gestalten als Aus- gang für die Werkstätigkeit in der Schule. 1929. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien.	4.40
Muschg, W. Jeremias Gotthelf. 1931. C. H. Beck, München.	20.—
Zollinger, Friedr. Goethe in Zürich. 1932. Verlag Gebr. Fretz A.-G., Zürich.	9.50
Bohnenblust, Gottfr. Goethe und die Schweiz. Ver- lag Huber, Frauenfeld. 1932.	5.—

Preisauflage (Erziehungsratsbeschluß vom 8. April 1932).

Für die an öffentlichen Schulen des Kantons Zürich angestellten Volksschullehrer wird für die Schuljahre 1932/33 und 1933/34 im Sinne der §§ 35—39 des Reglementes für die Schulkapitel und die Schulsynode vom 19. September 1912 folgende Preisauflage gestellt:

„Was kann die Schule zur Erreichung wahrer Gemeinschaft tun?“ (Näheres siehe nächste Nummer.)

Kurse für Heilpädagogik (Erziehungsratsbeschluß vom 8. April 1932).

Im Laufe der nächsten Jahre sollen kapitelsweise Kurse in Heilpädagogik durchgeführt werden. Hiefür werden folgende Richtlinien aufgestellt:

1. Kursdauer: 3 aufeinanderfolgende Tage zu Beginn der Herbstferien, mit täglich 6 Kursstunden.
2. Programm: 1. Tag: das sinnesschwache Kind (Seh-schwache, Schwerhörige), das sprachleidende Kind (Stammeln, Stottern).

2. Tag: das geistesschwache Kind (Ursache, Wesen und Formen der Geistesschwäche im Kindesalter; Volksschule, Spezialklassen, Anstalten, Kreishilfsklassen); Geistesschwache und soziale Brauchbarkeit.

3. Tag: das Problem des schwererziehbaren Kindes (nervöse und seelische Störungen im Kindesalter, Milieufehler, Behandlung von Kindern mit Zügen der Schwererziehbarkeit (Lügen, Zerstreuung, Frechheit, Trotz).

3. Teilnehmer. Die Schulkapitel sollen womöglich als Einheit betrachtet werden; die Teilnehmerzahl soll 100 nicht übersteigen. Wenn die Zahl der Anmeldungen aus einem Kapitel weniger als 30 beträgt, so ist der Anschluß an ein benachbartes anzustreben. Zu den Kursen haben auch die Mitglieder der Bezirksschulpflegen und lokalen Schulbehörden Zutritt.
4. Kosten. Der Kursleiter wird mit Fr. 5 für die Kursstunde entschädigt. Besondere Referenten werden mit je Fr. 30 honoriert. Den Teilnehmern, die dem zürcherischen Lehrerstand angehören, werden die Fahrtauslagen (Billet III. Klasse, event. Postautofahrt) vergütet. Den Teilnehmern, die ihr Mittagessen nicht zu Hause einnehmen können, wird eine Entschädigung von Fr. 2.50 im Tag ausgerichtet.
5. Durchführung. Die Organisation der Kurse wird dem Synodalvorstand in Verbindung mit den Kapitelspräsidenten

übertragen; er hat sich vor der Durchführung der Kurse mit der Erziehungsdirektion über die Einzelheiten zu verständigen.

6. Im Herbst 1932 soll mit der Durchführung von zwei Kursen begonnen werden.

Schulkapitel Uster. Die Vorstandswahlen der Kapitelsversammlung vom 12. März 1932 zeitigten folgendes Ergebnis: Präsident: Hans Utzinger, Primarlehrer, Mönchaltorf; Vizepräsident und Bibliothekar: Rudolf Thalmann, Sekundarlehrer, Uster; Aktuar: Hans Temperli, Primarlehrer, Dübendorf.

Patentierungen (Erziehungsratsbeschluß vom 8. April 1932). 1. P r i m a r l e h r e r :

a) Seminar Küsnacht.

Name, Geburtsjahr, Bürgerort und Wohnort der Eltern

- BiENZ, Ernst, geb. 1912, von Oberstammheim, in Goldbach-Küsnacht.
- Boßhard, Heinrich, geb. 1912, von Zürich, in Zürich 7.
- Bryner, Jakob, geb. 1909, von Oberstammheim, in Stein a. Rhein.
- Buxtorf, Martha, geb. 1912, von Basel und Küsnacht, in Basel.
- Enderlin, Ernst, geb. 1912, von Uster, in Uster.
- Guyer, Heinrich, geb. 1911, von Lindau, in Lindau-Effretikon.
- Heß, Ernst, geb. 1912, von Zürich und Wald, in Zürich 6.
- Keller, Robert, geb. 1911, von Schleithem (Schaffh.), in Zürich 4.
- Keller, Theophil, geb. 1911, von Zürich und Glattfelden, in Zürich 2.
- Looser, Jakob, geb. 1912, von Seon (Aargau), in Erlenbach.
- Maurer, Rosa, geb. 1911, von Egg, in Münchenstein (Baselland).
- Meili, Hans, geb. 1913, von Affoltern b. Z. und Hagenbuch, in Affoltern b. Z.

Mühlemann, Adolf, geb. 1912, von Alchensdorf (Bern), in Zürich 4.

Pfenninger, Ernst, geb. 1913, von Grüningen, in Rüti.

Pleisch, Georg, geb. 1909, von Schönenberg, in Heiden (Appenzell).

Scheidegger, Hans, geb. 1912, von Trub (Bern), in Ottikon-Goßau.

Schilbach, Bruno, geb. 1912, von Zürich, in Altstetten.

Schmid, Willi, geb. 1908, von Zürich, in Brugg.

Trachsler, Werner, geb. 1913, von Zürich, in Zürich 6.

Urech, Walter, geb. 1912, von Niederhallwil (Aargau), in Adliswil.

Waldburger, Gertrud, geb. 1904, von Zürich, in Basel.

Weiß, Ernst, geb. 1913, von Uster, in Rüti.

Zweidler, Hans, geb. 1909, von Bachs, in Dietfurt (St. Gallen).

Zweifel, Rudolf, geb. 1913, von Männedorf und Linthal, in Männedorf.

b) Lehrerinnen-Seminar Zürich.

Baltensberger, Ruth, geb. 1913, von Brütten und Bülach, in Bülach.

Dieth, Margrit, geb. 1912, von St. Gallen und Wald, in Küsnacht.

Hefti, Ilse, geb. 1912, von Luchsingen (Glarus), in Zürich 8.

Hofer, Margrit, geb. 1912, von Basel, in Mailand.

Jegher, Eva, geb. 1913, von Avers (Graubünden), in Zürich 2.

Keller, Anita, geb. 1912, von Turbenthal, in Hirzel.

Keller, Berta, geb. 1911, von Glattfelden, in Uster.

Kuhn, Tabea, geb. 1912, von Dübendorf, in Dübendorf.

Lüthy, Gertrud, geb. 1912, von Holziken (Aargau), in Zürich 7.

Traber, Annelise, geb. 1913, von Zürich, in Zürich 6.

Wälti, Elly, geb. 1912, von Arni (Bern), in Oberhof bei Hinwil.

Weber, Ruth, geb. 1912, von Winterthur und Wädenswil, in Wädenswil.

Wehrli, Henriette, geb. 1912, von Zürich, in Zürich 2.

c) Evangelisches Seminar Zürich.

Meili, Alfred, geb. 1912, von Embrach, in Embrach.

Meister, Ernst, geb. 1912, von Dachsen, in Dachsen.

Muggli, Hans, geb. 1912, von Bertschikon-Goßau, in Rüti.

Tobler, Rudolf, geb. 1912, von Thal (St. Gallen), in Zürich 2.

Weber, Franz, geb. 1912, von Menziken und Zürich, in Zezwil.

Zacher, Alfred, geb. 1912, von Unter-Hallau und Zürich, in Kulm.

Zumbrunn, Hermann, geb. 1912, von Wittinsburg (Basel-land), in Wittinsburg (Baselland).

2. Arbeitslehrerinnen:

Bolli, Ilse, geb. 1911, von und in Winterthur,

Bürki, Ruth, geb. 1911, von Bern, in Zürich,

Germann, Antonie, geb. 1908, von und in Zürich,

Girowitz, Therese, geb. 1911, von und in Winterthur,

Großmann, Anna, geb. 1910, von und in Weiningen,

Gschwend, Hanna, geb. 1909, von Altstätten (St. Gallen), in Rorbas,

Haupt, Berta, geb. 1911, von Buchs (Zch.), in Schwamendingen,

Holliger, Elsa, geb. 1911, von und in Winterthur,

Kläui, Alice, geb. 1908, von und in Winterthur,

Kuon, Elisabeth, geb. 1911, von und in Wädenswil,

Leimbacher, Martha, geb. 1910, von Nürensdorf, in Zürich,

Müller, Helene, geb. 1912, von Bolligen (Bern), in Zürich,

Rubli, Bertha, geb. 1911, von Zürich, in Affoltern b. Zch.,

Rüegg, Martha, geb. 1911, von Hinwil, in Zürich,

Siegwart, Martha, geb. 1909, von Steckborn (Thurg.), in Zürich,

Strömberg, Hanna, geb. 1911, von Richterswil, in Rheinau.

Lehrerwahlen

mit Antritt auf 1. Mai 1932:

a) P r i m a r l e h r e r.

- Altstetten: Bischof, Jakob, von Geienberg (Thurg.), Vikar.
 „ Hotz, Emil, von Zürich, Verweser an der Sekundarschule Zürich IV.
- Dietikon: Blatter, Dr. Ernst, von Zürich, Verweser.
 „ Berlepsch-Valendas, Hanna, von Valendas (Grb.),
 Verweserin in Thalheim (Gütikhausen).
 „ Gehrig, Fritz, von Berikon (Aargau), Lehrer in
 Turbenthal.
 „ Stahel, Werner, von Kradolf (Thurgau), Vikar.
- Urdorf: Hoffmann, Hans, von Wädenswil, Verweser in Dorf.
- Weiningen: Truninger, Paul, von Altikon, Lehrer in Dinhard
 (Eschlikon).
- Schlieren: Ammann, Alfred, von Zürich, Verweser.
 „ Wehrli, Henriette, von Wäldli (Thurg.), Praktikantin
 an der kantonalen Blinden- und Taubstummenanstalt Zürich.
- Hütten: Kaspar, Arnold, von Berlingen (Thurg.), und Kleinandelfingen, Verweser.
- Kilchberg: Müller, Karl, von Rudolfingen, Lehrer daselbst.
- Flaach: Weiß, Alfred, von Uster, Verweser.
- Illnau (Rikon-Effretikon): Pfenninger, Gertrud, von Winterthur, Lehrerin in Wildberg.
- Bülach: Hirt, Walter, von Stäfa, Verweser.
- Hochfelden: Tobler, Adolf, von Zürich, Lehrer in Maur
 (Üssikon).
- Bachs: Wegmann, Werner, von Winterthur, Verweser.
- Buchs: Maurer, Klara, von Zürich, Vikarin.

b) S e k u n d a r l e h r e r.

- Altstetten: Knoll, Walter, von Aeugst a. A., Vikar in Winterthur.
- Obfelden-Ottenbach: Hottinger, Kurt, von Meilen, Sekundarlehrer in Wila.

c) Arbeitslehrerinnen.

Wettswil a. A.: Lang, Emmy, Verweserin.

Dürnten (S.): Madutz, Emilie, in Wald.

Pfäffikon: Sallenbach, Hulda, in Zürich, Vikarin.

Weißlingen (Dorf) }
Neschwil-Theilingen } Thomas, Gertrud, Verweserin.

Altikon: Täuber, Hedwig, Verweserin.

Brütten: Tanner, Marie, Verweserin.

Dinhard: Täuber, Hedwig, Verweserin.

Schlatt und Waltenstein: Heß, Erika, Verweserin.

Embrach: Waldvogel-Albrecht, Martha, Arbeitslehrerin in
Oberembrach, Unterwagenburg und Dättlikon.

Neerach }
Bachs } Schmid, Martha, Verweserin.

d) Haushaltslehrerinnen an der
Volksschule.

Affoltern a. A.: Stauffer-Ziegler, Berta, Aeugsterthal.

Mettmenstetten: Glättli, Martha, Verweserin.

Kilchberg: Zweifel, Emma, in Zürich.

Thalwil: Müller, Rösi, in Wädenswil.

e) Lehrerinnen an der hauswirtschaftlichen
Fortbildungsschule.

Dietikon: Lanz, Ruth, Haushaltslehrerin, Dietikon.

Liechti, Elisabeth, Haushaltslehrerin, Dietikon.*

Frau Isler, Fachlehrerin, Zürich 6.**

Thalwil: Müller, Rösi, Haushaltslehrerin, Wädenswil.*

Uetikon a. S.: Burkhard, Ida, Arbeitslehrerin, Uetikon a. S.
Bringolf, Hulda, Haushaltslehrerin, Männedorf.

f) Blinden- und Taubstummenanstalt.

für Blindenunterricht: Meister, Oskar, von Schaffhausen.

für Taubstummenunterricht: Bertoncello, Luise, von Zürich;

Horisberger, Hugo, von Auswil (Bern).

für Aufsicht: Demuth, Anna, von Hüntwangen.

* Provisorische Wahl. ** Wahl als Hilfslehrerin für 2 freiwillige Semesterkurse.

Abgang von Lehrkräften.

Hinschiede:

Primarlehrer.

Letzter Wirkungskreis	Name	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Oerlikon	Jäckli, Fritz	1894	1915—1922	8. April 1932

Arbeitslehrerin.

Bettswil-Fehrenwaldberg	Pfenninger, Elisabeth	1850	1876—1919	25. März 1932
-------------------------	-----------------------	------	-----------	---------------

Rücktritte unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 30. April 1932:

a) Primarlehrer.

Schule	Name	im Staatsdienst seit
Horgen	*Bär, Heinrich	1892

b) Sekundarlehrer.

Zürich V	**Weiß, Wilhelm	1890
----------	-----------------	------

c) Arbeitslehrerinnen.

Kleinandelfingen u. Oerlingen	**Möckli-Keller, Lina	1926
Wädenswil	*Schall, Bertha	1910
Wila, Thalgarten und Hermatswil	*Meier, Hedwig	1922

* aus Gesundheitsrücksichten, ** infolge Erreichung der Altersgrenze,
*** infolge Wahl an die hausw. Fortbildungsschule.

Abordnung von Verwesern an Volksschulen auf Beginn des Schuljahres 1932/33.

a) Primarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich	I, Übungsschule: Weiß, Frida, von Winterthur.
Zürich	I: Labhard, Paul, von Steckborn.
„	II, Spezialklasse: Klimm, Joachim, von Zürich.
„	II: Schneebeil-Langemann, Martha, von Zürich.
Zürich	III, Nehrwein, Max, von Zürich.
„	III, Beobachtungsklasse: Essig-Wyß, Berta, v. Zürich.
„	III: Berchtold, Gertrud, von Zürich.
„	IV, Braun-Brandenberger, Marie, von Bettwiesen (Thurg.) und Schlieren.
„	IV: Müller, Paul, von Rheinau.
„	Waldschule: Graf, Lilly, von Zürich.

Altstetten: Gubler, Hedwig, von Zürich.
 „ Zelfel-Brauchlin, Emilie, in Zürich.
 Oerlikon: Schilling, Ottilie, von Winterthur.
 Urdorf: Buob, Werner, von Hergiswil.

Bezirk Affoltern.

Bonstetten: Mühlemann, Adolf, von Alchenstorf (Bern).
 Kappel a. A.: Bollini, Ella, von Zürich.
 Mettmenstetten: Scheidegger, Hans, von Trub (Bern).
 Stallikon-Dägerst: Steiger, Wilfried, von Flawil.

Bezirk Horgen:

Horgen: Roggwiler, Dr. Ernst, von Flawil.
 Schönenberg: Bryner, Jakob, von Oberstammheim.
 Wädenswil: Flury, Marie, von Hägendorf (Sol.).

Bezirk Meilen:

Erlenbach: Jucker, Luise, von Zürich.
 Herrliberg: Pfenninger, Ernst, von Grüningen.

Bezirk Hinwil.

Bäretswil-Tanne: Schafroth, Ernst, von Wyßachen (Bern).
 Bubikon-Wolfhausen: Hubmann, Hans, von Winterthur.
 Fischenthal-Boden: Urech, Walter, von Niederhallwil (Aarg.).
 Gofau-Bertschikon: Zürcher, Willy, von Zürich und Thalwil.
 Rüti-Fägswil: Guyer, Heinrich, von Lindau.
 Wald-Laupen: Hauser, Walter, von Trasadingen.
 Hinwil-Girenbad: Wegmann, Jenny, von Zürich.

Bezirk Uster:

Fällanden: Meister, Ernst, von Dachsen.
 Maur-Uessikon: Muggli, Herbert, von Zürich.

Bezirk Pfäffikon.

Russikon-Rumlikon: Wassali, Ruth, von Chur.
 Weißlingen: Vollenweider, Anna, von Zürich.
 Weißlingen-Theilingen: Buchmann, Gottfried, von Egg.
 Wildberg: Bertschmann, Elsa, von Zürich.

Bezirk Winterthur:

Winterthur, Kreis Töß: Spezialklasse: Gysi, Ernst, v. Aarau.
 Meier, Adolf, von Rüdlingen.
 „ Kreis Wülflingen: Stauber, Gertrud, von Zürich.

Altikon: Gloor, Ida, von Seon (Aargau).
 Dägerlen-Oberwil: Coradi, Paul, von Ellikon a. Th.
 Dinhard-Eschlikon: Junker, Martin, von Zürich.
 Turbenthal: Zollinger, Hilda, von Wetzikon.
 Schlatt: Trachsler, Werner, von Zürich.
 Hettlingen: Bollinger, Ernst, von Beringen (Schaffh.).

Bezirk Andelfingen.

Dachsen: Schnauder, Hanni, von Winterthur.
 Dorf: Muggli, Hans, von Bertschikon-Goßau.
 Marthalen: Auer, Ruth, von Zürich.
 Marthalen-Ellikon: Meili, Hans, von Affoltern b. Zch.
 Ossingen: Zürcher, Ernst, von Gais.
 Rheinau: Schmid, Willy, von Zürich.
 Thalheim-Gütikhausen: Peter, Elsa, von Zürich.
 Feuerthalen-Langwiesen: Böschenstein, Willi, v. Stein a. Rh.

Bezirk Bülach.

Bachenbülach: Fisler, Magda, von Zürich.
 Embrach: Zweidler, Hans, von Bachs.
 Rafz: Albisser, Marie, von Geuensee (Luz.).
 „ Witzig, Theodor, von Zürich.

Bezirk Dielsdorf.

Dällikon: Enderlin, Ernst, von Lindau.
 Neerach: Fischer, Hanna, von Meisterschwanden.
 Stadel-Windlach: Mooser, August, von Zürich.
 Stadel-Raat: Keller, Theophil, von Zürich.
 Steinmaur-Sünikon: Schilbach, Bruno, von Zürich.
 Steinmaur-Niedersteinmaur: Keller, Rosa, von Dägerlen.
 Oberhasli: Etzensperger, Kurt, von Dägerlen und Uster.
 Bachs: Brauchlin, Lora, von Weerswilen (Thurg.).

b) Sekundarschule.

Bezirk Zürich.

Zürich IV: Albrecht, Huldreich, von Zürich.
 Weiningen: Zehnder, Dr. Hans, von Winterthur.

Bezirk Affoltern.

Affoltern: Studer, Hans, von Aarau und Zürich.

Bezirk Horgen.

Hirzel: Boßhard, Heinrich, von Zürich.

Bezirk Pfäffikon.

Rikon-Effretikon-Lindau: Furrer, Walter, von Winterthur.

Weißlingen: Bienz, Ernst, von Oberstammheim.

Wila: Keller, Robert, von Schleithem.

Bezirk Winterthur.

Winterthur, Kreis Wülflingen: Gysi, Kurt, von Aarau und Winterthur.

Winterthur, Kreis Ober-Winterthur: Baumann, Heinrich, von Wädenswil.

Neftenbach: Peter, Dr. Fritz, von Stäfa.

Bezirk Andelfingen.

Flaach: Schärer, Heinrich, von Küsnacht und Zürich.

Bezirk Bülach.

Bülach: Hochstraßer, Mathilde, von Winterthur.

Rafz: Zwicky, Hans, von Mollis.

Wil: Zweifel, Rudolf, von Männedorf und Linthal.

Bezirk Dielsdorf.

Dielsdorf: Ertini, Enzo, von Zürich.

c) A r b e i t s c h u l e.

Zürich II: Grau, Anna, von Dietikon.

„ III: Steinemann, Gertrud, von Zürich.

„ III: Siegrist, Olga, von Winterthur.

„ III: Vogel, Klara, von Dachsen.

„ III: }

„ IV: } Stoll, Hedwig, von Hallau.

„ V: }

„ IV: Keller, Berta, von Hüntwangen.

Waldschule }
Uetliberg } Keller, Rosa, von Zürich.

Dietikon: Dinges, Josefine, von Zürich.

„ Baur, Hanna, von Mettmenstetten.

Utikon: Gloor-Klausener, Elsa, von Zürich.

Bezirk Hinwil.

Fischenthal-Oberhof	}	Girowitz, Therese, von Winterthur.
Fischenthal-Boden		
Hinwil-Hadlikon	}	Schelldorfer, Irma, von Bauma.
-Ringwil		
-Girenbad		
-Wernetshausen		

Bezirk Uster.

Volketswil: Schärer Gertrud, von Schönenberg.

Bezirk Pfäffikon.

Wila und Thalgarten	}	Ott, Rosalie, von Winterthur.
Hermatswil		

Bezirk Winterthur.

Dättlikon: Leimbacher, Marta, von Oberwil-Nürensdorf.

Turbenthal-Bühl: Girowitz, Therese, von Winterthur.

Bezirk Andelfingen.

Kleinandelfingen: Kläui, Margrit, von Töb.

Bretscher, Hedwig, von Adlikon.

Oerlingen Strömberg, Hanna, von Richterswil.

Bezirk Bülach.

Freienstein	}	Sieber, Ida, von Winterthur.
Rorbas		

Nürensdorf	}	Hauri, Annemarie, von Hirschthal (Aarg.).
Breite		
Oberwil		

Hochfelden	}	Leimbacher, Martha, von Oberwil-Nürensdorf.
Niederhasli		

Bestehenbleibende Verwesereien.

a) Primarschule.

Bezirk Zürich.

Zürich III: Niedermann, Julius, von Zürich.

„ IV: Braun-Brandenberger, Marie, von Bettwiesen
(Thurg.) und Schlieren.

„ IV: Bodmer, Emma, von Zürich.

„ V: Brandenberger, Frida, von Zürich.

Altstetten: Schelling, Rudolf, von Zürich.

„ Bircher, Paul, von Zürich.

Bezirk Affoltern.

Maschwanden: Spillmann, Emilie, von Zürich.

Bezirk Horgen.

Adliswil: Witzig, Albert, von Uhwiesen.

Horgen: Lüssi, Alfred, von Stäfa.

Hütten: Knecht, Martha, von Zürich.

Bezirk Hinwil.

Fischenthal-Strahlegg: Müller, Wilhelm, von Rudolfingen.

Hinwil-Unterholz: Reininghaus, Menodera, von Aarau.

Bezirk Uster.

Maur: Marthaler, Theodor, von Zürich.

Volketswil: Bernhard, Eugen, von Wiesen (Graub.).

Volketswil-Gutenswil: Huber, Albert, von Neftenbach.

Wangen: Oberholzer, Jakob, von Wald.

Bezirk Pfäffikon.

Hittnau: Baumann, Werner, von Zürich.

Pfäffikon: Fenner, Jakob, von Zürich.

Pfäffikon-Auslikon: Brunner, Arnold, von Bassersdorf.

Sternenberg-Kohltobel: Hofmann, Gottlieb, von Küsnacht.

Bezirk Winterthur.

Winterthur (Kreis Winterthur): Wirth-Wettstein, Elise.

„ (Kreis Winterthur): Ammann, Hedwig, von Wild-
haus.

Bertschikon: Nievergelt, Paul, von Oerlikon.

Bertschikon-Gundetswil: Sulzer, Ernst, von Winterthur.

Dägerlen: Müller, Hans, von Weiningen.

Rickenbach: Zimmerli, Willy, von Unterentfelden.

Bezirk Andelfingen.

Flaach: Bader, Lydia, von Affoltern b. Zch.

Flurlingen: Baumann, Johann, von Zürich und Teufen.

Thalheim a. Th.: Kern, Johannes, von Bülach.

Waltalingen: Hürlimann, Berta, von Zürich.

Bezirk Bülach.

Eglisau-Töbriedern: Meier, Hanna, von Winterthur.

Glattfelden: Kappeler, Ernst, von Uster.

Kloten: Rüegg, Walter, von Zürich.

Rafz: Labhard, Lydia, von Steckborn.
 Wil: Beerli, Hermann, von Mörschwil (St. G.).

Bezirk Dielsdorf.

Bachs-Tal: Boßhard, Emil, von Oberhittnau.
 Oberglatt: Wirz, Wolf, von Schöftland.
 Oberweningen: Müller, Max, von Winterthur.
 Regensberg: Greile, Primus, von Zürich.
 Schleinikon-Dachslern: Stutz, Otto, von Stäfa.
 Stadel: Brunner, Rudolf, von Dießenhofen.

b) Sekundarschule.

Bezirk Uster.

Brüttisellen: Kunz, Dr. Karl, von Zürich.

Bezirk Andelfingen.

Andelfingen: Bachmann, Berndt, von Oerlikon.

Bezirk Dielsdorf.

Niederhasli: Fumasoli, Max, von Cadro (Tessin).

c) Arbeitsschule.

Bezirk Hinwil.

Goßau-Herschmettlen: Schärer, Gertrud, von Schönenberg.

Bezirk Pfäffikon.

Fehraltorf: Wiesmann, Emma, von Müllheim (Thurg.).

Hittnau: Bühler, Elsa, von Pfäffikon.

Bezirk Winterthur.

Winterthur: Röthlisberger, Paula, von Winterthur.

Reutlingen: Täuber, Hedwig, von Winterthur.

Hofstetten: } Heß, Erika, von Wald.
 Huggenberg: }

Bezirk Bülach.

Glattfelden: Hausheer, Lilli, von Zürich.

Zweidlen: Stegmüller, Berta, von Adliswil.

Bezirk Dielsdorf.

Obersteinmaur: Schneider, Ida, von Wetzikon.

d) Hauswirtschaftlicher Unterricht.

Zürich: Bachmann, Meta, von Schönenberg.

„ Haubensak, Nelly, von Frauenfeld.

„ Nötzli, Berta, von Zürich.

Vikariate im Monat April.

	Primar- schule			Sekundar- schule			Arbeits- schule		Total
	K	M	U	K	M	U	K	U	
Zahl der Vikariate am 1. April	32	1	—	15	—	—	10	2	60
Neu errichtet wurden	21	12	2	6	4	2	5	2	54
	53	13	2	21	4	2	15	4	114
Aufgehoben wurden	27	6	—	12	—	—	12	2	59
Total der Vikariate Ende April	26	7	2	9	4	2	3	2	55

K = Krankheit, M = Militärdienst, U = Urlaub

2. Höhere Lehranstalten.

Maturitätsprüfungen. Die kantonale Maturitätsprüfungskommission erstattet Bericht über die Maturitätsprüfungen des Frühjahrs 1932.

A. Prüfungen an der Universität.

An der vollständigen Maturitätsprüfung beteiligten sich 20 Kandidaten. 15 erhielten das Maturitätszeugnis, 5 bestanden die Prüfung nicht.

Zu den Ergänzungsprüfungen in drei oder zwei Fächern (Latein, Griechisch, Hebräisch) meldeten sich 21 Kandidaten, wovon sich 19 mit Erfolg der Prüfung unterzogen.

Von den insgesamt 34 Kandidaten, welche die Prüfung bestanden haben, stammen 14 aus dem Kanton Zürich, 16 aus der übrigen Schweiz, 4 aus dem Ausland.

B. Prüfungen an der Töchterschule der Stadt Zürich.

a) Abteilung II (Handelsabteilung).

Zum ersten Male sind an der Töchterschule, Abteilung II, unter Aufsicht der kantonalen Maturitätsprüfungskommission die Maturitätsprüfungen durchgeführt worden in der Weise, daß die Lehrer der Töchterschule selber prüften und daß bei der Feststellung der Zensuren die Erfahrungsnoten angerechnet wurden. Zu dieser Prüfung meldeten sich 14 Kandidatinnen, die alle das Examen bestanden.

b) Abteilung I (Gymnasialklassen).

Diese Prüfungen wurden wieder unter der Aufsicht der kantonalen und der eidg. Maturitätsprüfungskommission an der Schule selber abgenommen. Alle 35 Teilnehmerinnen bestanden das Examen.

Universität. W a h l Dr. Eugen Frey, geboren 1894, von Illnau, zum Oberassistenten des hirnanatomischen Institutes der Universität Zürich mit Amtsantritt am 1. Juni 1932.

W a h l. Tierarzt Jakob Kühne, geboren 1905, von Rieden, zum Oberassistenten der veterinär-ambulatorischen Klinik des kantonalen Tierspitals Zürich mit Amtsantritt am 1. Juni 1932.

S c h e n k u n g. Dr. med. O. Haab, in Zürich, übergibt schenkungsweise zum Andenken an seinen verstorbenen Vater Professor Dr. O. Haab, ehemals Direktor der Universitätsaugenklinik Zürich, dem Regierungsrat die in der Augenklinik untergebrachte wissenschaftliche Bibliothek des Verstorbenen und stellt zur Weiterführung der Periodica und der Serienwerke der Bibliothek ein Kapital von Fr. 10,000 zur Verfügung.

Kant. Handelsschule Zürich. D i p l o m p r ü f u n g. An der diesjährigen Diplomprüfung nahmen 73 Schüler teil. Alle haben die Prüfung bestanden.

Technikum. H i n s c h i e d am 17. März 1932: Konrad Göltzschke, ehemals Professor für Maschinenkunde und Konstruktionsübungen.

W a h l. Max Grütter, geboren 1894, von Basel, zum Lehrer für romanische Sprachen, insbesondere Französisch und Spanisch, allenfalls auch Deutsch an der Handelsschule, sowie für fakultative Sprachkurse an den technischen Abteilungen unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines Professors am Technikum. Amtsantritt 1. April 1932.

D i p l o m p r ü f u n g e n. Der Diplomprüfung am Technikum in Winterthur haben sich im laufenden Frühjahr mit Erfolg unterzogen: Bautechniker 28, Tiefbautechniker 4, Maschinentechniker 41, Elektrotechniker 21, Chemiker 11, Handel 13.

Verschiedenes.

Industriekarten für Schulzwecke.

Auf Grund der Ergebnisse der eidg. Betriebszählung 1929 gibt das Eidg. Statistische Amt eine Mappe mit Industriekarten heraus, die die örtliche Verteilung der wichtigsten Industriezweige unseres Landes veranschaulichen. Diese Karten eignen sich in vorzüglicher Weise als Lehrmittel für den Unterricht in Heimatkunde an den Mittelschulen und den oberen Klassen der Volksschule. Sie tragen in wirksamer Weise zur Förderung des Verständnisses für volkswirtschaftliche Fragen bei der heranwachsenden Jugend bei. Besondere Umstände erlauben es, die Veröffentlichung zu folgenden, außerordentlich billigen Preisen abzugeben:

Bei einem Bezug von:	Stückpreis in Rappen
1—10 Exemplaren	70
11—50 „	65
51—100 „	60
101—250 „	55
über 250 „	50

Bestellungen sind baldmöglichst an das Eidg. Statistische Amt in Bern zu richten.

Antialkoholischer Unterricht.

Der Schweizerische Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen veranstaltet vom 3.—5. Juni 1932 in St. Gallen einen Schweizerischen Lehrerbildungskurs zur Einführung in die Alkoholfrage und in den antialkoholischen Unterricht. Die Erziehungsdirektion übernimmt für die zürcherischen Lehrer, die an dem genannten Kurs teilnehmen, die Bezahlung des Kursgeldes. Anmeldungen sind möglichst frühzeitig an den Präsidenten des Kursvorstandes: Herr J. Schreiber, Lehrer, Wiesenstraße 35, St. Gallen, zu richten.

Neuere Literatur.

Solicello. Seconda edizione rifusa ed accresciuta. Liriche moderne e canzoni popolari raccolti per uso scolastico da Elsa Nerina Baragiola e Margherita Pizzo. 8°. Halbleinen Fr. 3.—, Ganzleinen Fr. 4.—. Verlag Orell Fübli, Zürich.

Großbritannien und die Vereinigten Staaten. Von Max Silberschmidt. Preis kart. RM. 3.60. Verlag B. C. Teubner, Berlin.

Das Mittelschulwesen in der Tschechoslowakei. Von Rud. Neuhöfer. Preis Kc. 8.—. Verlag Staatliche Verlagsanstalt, Prag.

Inserate.

Adreßänderungen der Lehrerschaft.

Die Professoren und Lehrer aller Schulstufen (die Lehrerschaft der Volksschule in den Städten Zürich und Winterthur ausgenommen), haben ihren Wohnungswechsel jeweilen der Kanzlei der Erziehungsdirektion anzuzeigen. Um nachträgliche Korrekturen in den Besoldungsetats und den Anweisungsbordereaux zu vermeiden, sollten die Mitteilungen bis spätestens am 15. des Monats eingehen. Die Anzeige hat auch zu erfolgen, wenn die Besoldung an eine Bank oder an ein Postcheckkonto angewiesen wird.

Zürich, 20. April 1932.

Die Erziehungsdirektion.

Nachprüfungen.

Die Nachprüfungen gemäß § 3 des Reglementes über die Fähigkeitsprüfung zur Patentierung zürch. Primarlehrer an der Universität (vom 26. September 1912) und § 4 des Reglementes über die Fähigkeitsprüfungen zürcherischer Sekundar- und Fachlehrer (vom 15. Februar 1921) werden in der **zweiten Hälfte Juni** stattfinden.

Anmeldungen sind spätestens bis 1. Juni 1932 der Kanzlei der Erziehungsdirektion (Rechberg, Hirschengraben 40, Zürich 1) einzureichen.

Zürich, den 28. April 1932.

Die Erziehungsdirektion.

Unentgeltliche Abgabe der Schulwandkarte der Schweiz an die Volks- und Mittelschulen.

Schulbehörden, deren neuerrichtete Schulabteilungen noch nicht im Besitze der Schulwandkarte der Schweiz sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Nachlieferung von Exemplaren mit der erforderlichen Begründung bis 1. Juni 1932 dem kantonalen Lehrmittelverlag eingereicht werden müssen. Dabei ist zu beachten, daß nur diejenigen Klassen die Karte unentgeltlich beanspruchen können, denen der Unterricht in der Vaterlandskunde zukommt. **Karten, die im Laufe der Jahre unbrauchbar geworden sind, werden vom Bunde kostenfrei ersetzt, sofern die Defekte nicht durch unsorgfältige Behandlung entstanden sind. Das beschädigte Exemplar ist dem kantonalen Lehrmittelverlag vor dem 1. Juni mit einem Gesuch um Austausch zuzustellen.**

Bestellungen, die allfällig während des Jahres eingehen, können nicht ausgeführt werden.

Zürich, den 20. März 1932.

Die Erziehungsdirektion.

Universität Zürich.

Ehrenpromotion.

Die philosophische Fakultät I verlieh den Dokortitel ehrenhalber, anlässlich des 70. Geburtstages, Herrn Charles Simon in Au-Wädenswil, „dem geistvollen Stendhalforscher und Statthalter französischer Kultur“.

Zürich, 25. März 1932.

Der Dekan: Th. Spoerri.

Promotionen.

Die Doktorwürde wurde im Monat April, gestützt auf die abgelegte Prüfung und die nachfolgend bezeichnete Dissertation, verliehen:

Von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

a) Doktor beider Rechte.

- Baumann, Werner, von Aarau: „Die Entwicklung der Wehrpflicht in der schweizerischen Eidgenossenschaft 1803—1874.“
 Rappold, Max, von Rheinau: „Die Gesetzeskonkurrenz. Ein Beitrag zur reinen Theorie des Rechtssatzes.“
 Pfenninger, Konrad, von Zürich: „Die Freikirchen der Westschweiz.“
 Etzensperger, Klara, von Schaffhausen: „Die Rechtsstellung des außerehelichen Kindes nach den schaffhauserischen Rechtsquellen.“

b) Doktor der Volkswirtschaft.

- Anderegg, Emil, von Wattwil: „Johann Heinrich Waser, sein Leben und sein Werk. Ein Beitrag zur Geschichte der Volkswirtschaft der Stadt Zürich in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.“
 Sprenger, Max, von Neftenbach und Winterthur: „Die Prioritätsaktien bei schweizerischen Aktiengesellschaften.“
 Liechti, Adolf, von Zürich: „Probleme des Berufes, der Berufswahl und der Berufsberatung, dargestellt unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse des Kantons Zürich.“
 Kunstenaar, Jacques, von Zürich: „Der Finanzhaushalt des Völkerbundes mit besonderer Berücksichtigung der Hauptprobleme der Ausgabenpolitik.“
 Zürich, 18. April 1932. Der Dekan: D. Schindler.

Von der medizinischen Fakultät:

- Tenchio, Fausto, von Verdabbio (Graubünden): „Heilung und Spätfolgen kindlicher Ellenbogenbrüche. Eine klinische Studie.“
 Strüby, Theodor, von Zürich (med. dent.): „Klinisch bakteriologische Untersuchungen über die Wirkung der Walkhoffschen Chlorphenol-Kampfer-Menthol-Präparate und ihre Einwirkung auf die chronisch granulierende Wurzelhautentzündung.“
 Brändle, Josef, von Lütisburg: „Trauma und Meningitis bearbeitet an Hand von 37 Fällen der schweiz. Unfallversicherung.“
 Manser, Johann Bapt., von Gonten (Appenzell): „Beitrag zur Frage der verminderten Zurechnungsfähigkeit.“
 Bernet, Hans, von Ufhusen (Luzern) (med. dent.): „Über den Einfluß der erhöhten Körpertemperatur auf die Senkungsreaktion.“
 Burckhardt, Walter, von Zürich und Basel: „Versuche zum histologisch-chemischen Nachweis intravenös injizierter Substanzen (spez. 1—3, 4—Dioxyphenylalanin) innerhalb der Epithelzellen.“
 Zürich, 18. April 1932. Der Dekan: H. v. Meyenburg.

Von der philosophischen Fakultät I:

- Kaeser, Hans, von Schaffhausen und Bern: „Die Kastanienkultur und ihre Terminologie in Oberitalien und in der Südschweiz.“
 Kratzenstein, Julius, von Marienhagen (Preußen): „Die Pädagogik Friedrich Eberhard von Rochows.“
 Kläui, Paul, von Winterthur: „Die Gerichtsherrschaft Flaach-Volken.“
 Zürich, 18. April 1932. Der Dekan: Th. Spoerri